

Immer mehr Zuschauer fordern: Endlich wieder attraktivere Skirennen!

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

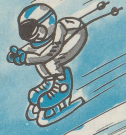
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Immer mehr Zuschauer fordern:

Endlich wieder attraktivere Skirennen!

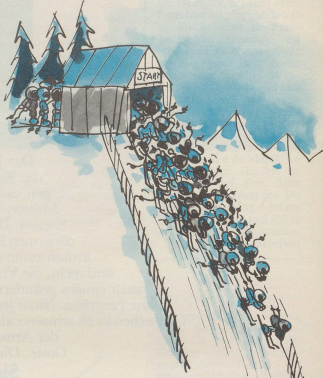
Zu viele Übertragungen, schlechte Sicht- oder Schneeverhältnisse, langweilige Kommentatoren, zu leichte Pisten und nicht zuletzt übertriebene Sicherheitsvorkehrungen und dadurch zuwenig spektakuläre Stürze führten dazu, dass sich in letzter Zeit immer weniger TV-Zuschauer Skirennen anschauen. Der internationale Skiverband und das Olympische Komitee haben unseren Mitarbeiter Peter Hürzeler damit beauftragt, sich Gedanken darüber zu machen, wie man den Skirensport für die Zuschauer wieder attraktiver gestalten könnte. Hier seine Vorschläge:



Auch auf total vereisten Pisten benützen die Rennfahrer immer noch Ski. Warum eigentlich?



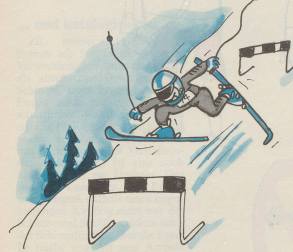
Allzugenaue Pistenmarkierungen machen es heute den Fahrern zu leicht, die Ideallinie zu finden. Auch dem könnte man abhelfen.



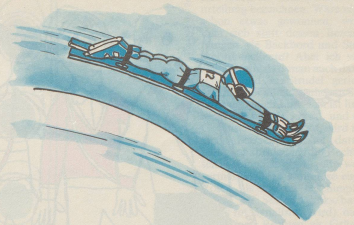
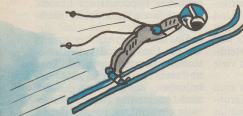
Durch Massenstart könnten auch Abfahrtsrennen auf relativ einfachen Strecken wieder sehr attraktiv werden.



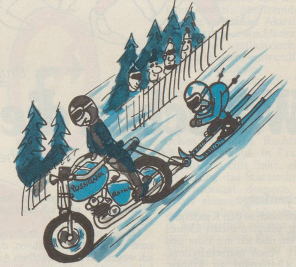
Ähnlich wie der Super-G (eine Mischung von Riesenslalom und Abfahrt) liesse sich auch ein Super-AS schaffen. Eine Mischung von Abfahrt und Skispringen.



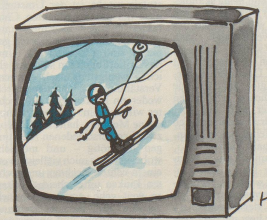
Seit den alten Griechen gibt es bei den Leichtathleten Hürdenläufe. Warum eigentlich nicht auch bei den Skiläufern?



Der Luftwiderstand liesse sich da und dort noch verringern. Sei es durch eine idealere Position auf den Ski ...



... oder mit einem Schrittmacher.



Unserem Fernsehen wird oft eine einseitige Berichterstattung vorgeworfen. Warum also neben den vielen Abfahrten nicht ab und zu eine Auffahrt?